Die GEHEIME TRUMPFKARTE der Glückskinder

ibux.com

Diese Information wurde Ihnen überreicht von

Hermann Dubisz

Sie wird Ihnen helfen ...

- ❖ bessere Entscheidungen zu treffen
- ❖ öfter zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein
- ❖ auch in komplizierten Situationen eine Lösung zu finden...

Sie handelt von der Gabe der Intuition, dem sechsten Sinn.

Senden Sie diese Broschüre an Personen weiter,
die diese innere Fähigkeit des Menschen ebenfalls besser entwickeln wollen.

Über die Intuition wurde bereits viel geschrieben.
Laut Wikipedia handelt es sich um die *„Fähigkeit, Einsichten in Sachverhalte, Sichtweisen, Gesetzmäßigkeiten oder die subjektive Stimmigkeit von Entscheidungen durch spontane Eingebungen zu erlangen, die auf unbewusstem Wege zustande gekommen sind".*

Das ist eine ziemlich komplizierte Beschreibung für ein eigentlich einfaches Konzept.

„Übung macht den Meister", diese Volksweisheit gilt auch hier.
Lesen Sie diesen Bericht deshalb bitte **mehrmals** durch!

Danach gehen Sie Schritt für Schritt vor (es handelt sich um **sieben Schritte**).

Es sind einfache Schritte, Sie brauchen nicht viel Zeit, um sie umzusetzen.
Bereits nach kurzer Zeit werden Sie eine **geschärfte Wahrnehmung** bemerken. Sie können **schnellere und bessere Entscheidungen** treffen. Das Verb „treffen" ist hier nicht nur Teil einer Redewendung. In der Tat ist die optimale Entscheidung bereits vorhanden, Sie brauchen Sie nur noch zu finden bzw. sich mit ihr zu treffen!

Vielleicht haben Sie bisweilen Zweifel.
Ist es wirklich Ihre Intuition, welche Ihnen jetzt diesen Einfall liefert oder vielleicht nur ein Wunschtraum?
Oder gar eine innere Angst, die diese Information in Ihr Bewusstsein bringt?

Je mehr Sie die sieben Schritte üben, umso besser spüren Sie auch, woher die Antwort wirklich kommt. Mit Logik und Verstand ist sie vielleicht nicht immer nachvollziehbar, aber eine innere Gewissheit sagt Ihnen, dass Sie sich auf dem richtigen Weg befinden.

Werden Sie in dieser Broschüre etwas Neues lesen?
Das kommt darauf an. Falls Sie sich mit dem Thema bereits beschäftigt haben, eventuell nicht. Doch ob etwas neu ist oder nicht, ist nicht die Frage. Wichtig ist, ob Sie dieses Wissen umsetzen können.

Das Neue daran ist wahrscheinlich die Art und Weise, in der es in diesem Mini-E-Book dargestellt wird. Dies ist kein kompliziertes und schwer verständliches Fachbuch, sondern es sind **unkomplizierte Schritte, die jeder umsetzen kann.**

Ihre Intution hilft Ihnen in allen Lebensbereichen. Egal, ob Sie im Bereich Ihrer zwischenmenschlichen Beziehungen, in gesundheiten, finanziellen oder beruflichen Fragen Rat brauchen, Ihr sechster Sinn steht Ihnen stets zu Diensten!

Hören Sie auf Ihre innere Stimme, sie wird Sie auf Ihrem Lebensweg leiten und Ihnen Mittel und Wege aufzeigen, um auch in der verfahrendsten Situation wieder Licht ins Dunkel zu bringen.

Diese Broschüre ist schnell gelesen, aber der Nutzen, den Sie daraus ziehen, wenn Sie diese Schritte ernst nehmen und umsetzen, ist unermesslich!

Alle Infos bei www.i-bux.com

Eventuell ist Ihnen der Bezeichnung „Intuition“ zu technisch und Sie fühlen sich mit einem anderen Begriff wohler.

Einige Vorschläge:

Sechster Sinn
Bauchgefühl
Außersinnliche Wahrnehmung
Eingebung
Anwandlung
Vorahnung
Einsicht
Geistesblitz
Bauchentscheidung
unbewusste Intelligenz ...

In jedem Fall handelt es sich um eine Fähigkeit, die jedem Menschen zur Verfügung steht, nicht nur einigen begnadeten Geistern. Es hat nichts mit Ihrer Herkunft, Religion, Familie, Rasse, Geschlechtszugehörigkeit oder sonstigen äußeren Faktoren zu tun.

Einige Vorteile der Intuition:

- ✓ Sie können Informationen über etwas erlangen, ohne den rationalen Denkprozess durchlaufen zu müssen.
- ✓ Sie können auf eine Lösung kommen, die Sie mit dem Verstand nicht gefunden hätten.
- ✓ Sie können vor etwas gewarnt werden.
- ✓ Sie können Antworten auf Fragen finden, die Sie aus Ihrem Tagesbewusstsein verdrängt haben.

Die Voraussetzung ...

ist lediglich eine innere **Aufgeschlossenheit** und die Bereitschaft, die hier beschriebenen sieben Schritte in die Tat **umzusetzen**.

Manche Menschen werden misstrauisch, wenn sich etwas „zu einfach“ anhört; ihr Verstand ist erst zufrieden, wenn alles möglichst kompliziert ist.

Doch wie sieht es in der Natur aus? Das einfachste aller Atome, das Wasserstoffatom, ist das häufigste Elemente im gesamten Universum! Dieses Atom ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Wassers, das Leben auf der Erde erst möglich macht!

In diesem Bericht geht es nicht darum, die Seiten mit vielen Fallbeispielen aus der Geschichte zu füllen oder den Umfang künstlich aufzublähen. Solche Beispiele können Sie zuhauf im Internet und in Büchern selbst finden.

Falls Sie

- ❖ aufgeschlossen sind und
- ❖ sich von der Einfachheit der Schritte nicht irre machen lassen und
- ❖ diese üben werden,

bringen Sie bereits alles mit, was Sie brauchen!

Das Üben ist sehr wichtig!

Es ist wie beim Radfahren. Sie könnten zwanzig Jahre lang Bücher darüber studieren, wie man lernt, Rad zu fahren - solange Sie sich nicht auf den Drahtesel setzen und üben, kommen Sie nicht vorwärts.
Fangen wir also an ...

Schritt 1

Als erstes sollten Sie sich einen ruhigen Ort suchen.
Sie brauchen einen Ort der Stille, wo Sie eine Zeitlang (fünf bis zehn Minuten) mit sich alleine sein können.

Es gibt Menschen, die diese Stille innerlich finden können, auch wenn es außerherum drunter und drüber geht, doch die meisten von uns sind nicht so begnadet. Wir brauchen eine Rückzugsmöglichkeit.

Schritt 2

Sobald Sie sich an diesen Ort zurückgezogen haben, atmen Sie langsam ein und aus. Dies tun Sie etwa eine halbe oder ganze Minute lang.

Dabei ist nichts weiter zu beachten. Sie brauchen nicht bis zehn zu zählen oder sonstige Rituale anwenden. Allerdings spricht auch nichts dagegen, dass Sie einen gewissen Rhythmus zugrunde legen. Sie können online einige Atmungstipps finden, doch versteifen Sie sich nicht auf die technische Seite. Sie könnten zum Beispiel beim Einatmen bis sieben und beim Ausatmen bis drei zählen. Warum genau sieben und drei Mal? Einfach so. Wenn Ihnen eine andere Zahlenkombination besser liegt, wählen Sie eben eine andere.

Warum ist diese Atemübung so wichtig?

Sie führt dazu, dass Sie ruhiger und entspannter werden!
Das ist die Voraussetzung für den nächsten Schritt.

Schritt 3

Egal, wo wir uns gerade befinden, ständig schwirren Stimmen durch unseren Kopf. Machmal streiten diese Stimmen sogar miteinander!

Meist handelt es sich um nichtssagendes Blabla. Das Problem dabei ist, dass wir uns in einer schwierigen Situation in Panik hineinreden können, da wir uns innerlich immer mehr auf das Problem konzentrieren, und dann keine konstruktiven Aktionen mehr vornehmen.

Je mehr wir das Problem von allen Seiten beleuchten, umso schlimmer wird es meist in unserem Kopf. Das ist etwa so, als würden wir den Garten bewässern wollen, während wir gleichzeitig auf dem Schlauch stehen.

Wir unterbrechen den Fluss, der uns die Lösung bringen könnte.
Sie könnten zum Beispiel in Ihrem Sichtbereich ein Klebeband anbringen. Dieses erinnert Sie daran, dass die inneren Stimmen jetzt schweigen sollen.

bux.de
Die GEHEIME TRUMPFKARTE der Glückskinder

Die bisherigen drei Schritte dienten dazu, sowohl körperlich wie auch geistig ruhiger zu werden.

Nur dann können wir diese innere Stimme wahrnehmen.

Falls Sie andere Methoden kennen, um diesen Zustand erreichen, steht Ihnen dies frei, Hauptsache, der Geräuschpegel der inneren Stimmen wird etwas schwächer.

Das Universum ist wie ein Rundfunksender. Milliarden von Frequenzen werden gleichzeitig gesandt und wir müssen uns auf unsere private Frequenz einstimmen, um die Nachrichten erhalten zu können, die mit unserer persönlichen Situation zu tun haben.

Schritt 4:

Jetzt reisen Sie gedanklich an einen Ort oder zu einer Erfahrung, die Sie in angenehmer Erinnerung haben.

Fühlen Sie sich nochmals in dieses Erlebnis ein.
Es ist egal, worum es sich handelt, solange es etwas ist, das positive Gefühle in Ihnen wachruft.

Vielleicht eine Stimmung der Verliebtheit?

Eine Preisverleihung?

Eine Urlaubsreise?

Wozu dient dieser Schritt?

Diesen Schritt benötigen wir aus psychologischen Gründen: Das Unterbewusstsein kann nicht unterscheiden zwischen Sein und Schein. Es hält das Vorgestellte für das momentan Erlebte.

Dazu kommt, dass sich das Unterbewusstsein durch **Gefühle** und **Wiederholungen** beeindrucken lässt.

Wenn wir an etwas Angenehmes denken, macht sich das Unterbewusstsein daran, uns Erlebnisse zu bescheren, die eine Wiederholung dieser als positiv erlebten Situation darstellen. Das mag Ihnen vielleicht zu „abgehoben“ vorkommen, lassen Sie sich davon jetzt jedoch nicht abhalten!

Schritt 5:

Schwenken Sie jetzt geistig von dieser vergangenen positiven Situation wieder in die Gegenwart zu Ihrem momentanen Problem. Worum es sich bei diesem Problem handelt, ist nicht wichtig, denken Sie einfach 20 oder 20 Sekunden lang daran.

Die bisherigen Schritte haben dafür gesorgt, dass Sie ruhiger und entspannter wurden. Wenn Sie zu lange oder intensiv über ein Problem nachgrübeln, werden Sie lediglich verspannter. Das wollen wir auf jeden Fall vermeiden. Deshalb reicht es völlig aus, **20** oder **30** - oder auch nur **5** - Sekunden lang an das Problem zu denken!

Beabsichtigt ist folgendes:

Sie werfen einen kurzen Blick auf Ihr Problem und stellen sich dann vor, dass einige Tage, Wochen oder Monate verstrichen sind.

Jetzt ist das Problem gelöst!

Sie machen sich keine Gedanken darüber, wie Sie es lösen werden, Sie blicken lediglich zurück und erinnern sich an ein Problem, das Sie irgendwann in der Vergangenheit hatten.

Folgende Überlegungen könnten Ihnen hierbei weiterhelfen:

1. Sie sagen sich, dass das Problem zwar kompliziert aussehe, Sie wissen aber, dass es eine Lösung dafür gibt.

2. Sie sagen sich, dass die Lösung wahrscheinlich einfacher ist als Sie es sich momentan vorstellen können.

2. Sie sagen sich, dass Sie die Lösung einer höheren Ebene überlassen und dass sich Ihnen die vollkommene Lösung zeigen wird.

2. Nun denken Sie an die Zukunft. Es ist eine Woche, einen Monat oder ein Jahr später. Das Problem ist „Schnee von gestern".

Beispiel:

Ihr momentanes Problem ist finanzieller Art. Sie wissen nicht, wie Sie das Geld auftreiben sollen, um die laufenden Aufgaben zu bestreiten.

Denken Sie nicht nur an den Betrag, den Sie zur Zeit brauchen, denken Sie größer!

Stellen Sich sich vor, dass es jetzt ein halbes Jahr später sei und dass sich Ihr finanzielles Problem **auf vollkommene Art und Weise**, die Sie sich mit dem Verstand nie erträumt hätten, gelöst habe!

Am Anfang fällt Ihnen dies wahrscheinlich etwas schwer. Üben Sie es.
Sehen Sie sich das Problem an, für das Sie eine Lösung brauchen, aber nicht als riesiger Felsblock, der Ihnen den Weg versperrt, sondern als etwas, das sich bereits seit langem von selbst gelöst hat! Damals haben Sie sich Sorgen gemacht? Warum eigentlich?

Sie verändern lediglich Ihre Perspektive. Auf der geistigen Ebene ist das Problem bereits gelöst.

Schritt 6:

Dieser Schritt ist sehr einfach, aber auch er braucht Übung.
Lassen Sie nun alles los. Atmen Sie ein paarmal tief durch und kümmern Sie sich nicht weiter darum, was Sie im einzelnen tun sollten.
Sie gehen einfach davon aus, dass sich alles zum Besten fügen wird.

Jetzt können Sie Ihren ruhigen Rückzugsort wieder verlassen und Ihrem normalen Tagwerk nachgehen.

Dieser letzte Schritt besteht darin, dass Sie sich der Gedanken bewusst werden, die Ihnen scheinbar aus dem Nichts kommen und Ihnen durch den Kopf schwirren.

Achten Sie darauf, welche Einfälle, Geistesblitze oder Ideen Ihnen kommen werden. Es können auch Dinge sein, die Sie sehen. Die entscheidende Idee kann aus den unterschiedlichsten Quellen stammen - aus einem Buch, aus einem Film, aus einem Gespräch, einem Nummernschild oder einfach nur als Gedanke.

Zermartern Sie sich nicht den Kopf darüber, woher die Lösung kommen soll.
Wenn Sie diese sieben Schritte befolgen, wird Sie kommen!

Sie könnten sich auch vorstellen, dass sich eine Art „Ausschuss für universelle Mittel und Wege“ auf die Suche nach der optimalen Lösung macht. Dieser Ausschuss durchforstet die gesamte Realität, um die „Zufälle“ so zu gestalten, dass sie Ihnen zufallen, sobald Sie dafür bereit sind.

Lassen Sie den Ausschuss seine Arbeit machen und halten Sie sich raus.
Der Ausschuss liefert Ihnen die Lösung vielleicht sofort, vielleicht auch erst in ein paar Monaten. Unterbrechen Sie ihn nicht bei seiner Arbeit!

Die richtige Einstellung ist, dass Sie zwar erwarten, dass die Lösung kommt, aber nicht ungeduldig werden! Ungeduld führt zur Verspannung; dann machen Sie sich wieder Sorgen - und stören die Arbeit der Ausschussmitglieder!

Sollten Sie sich dabei ertappen, dass Sie unruhig werden, wiederholen Sie diese sieben Schritte!

Zusammenfassung:

1. **Suchen Sie einen ruhigen Ort auf!**
2. **Atmen Sie einige Male tief durch!**
3. **Bringen Sie die Stimmen in Ihrem Kopf zur Ruhe!**
4. **Erinnern Sie sich an ein angenehmes oder schönes Erlebnis!**
5. **Stellen Sie sich vor, dass Sie auf ein gelöstes Problem zurückblicken!**
6. **Grübeln Sie nicht mehr darüber nach!**
7. **Gehen Sie Ihrer normalen Arbeit nach und vertrauen Sie darauf, dass sich Ihnen die Lösung zeigen wird!**

Dann werden Sie aktiv!
Tun Sie das, was Ihnen die Intuition rät: Machen Sie diesen Anruf, senden Sie dieses E-Mail, gehen Sie an diesen Ort ...

Dieser Bericht umfasst nur sieben Seiten und sieben Schritte.

Doch für Sie beginnt eine aufregende Reise...

Sie wollen diese Broschüre mit Ihrem Namen versehen und verschenken?

Klicken Sie auf den Kopf!

Diese Broschüre gibt es auch in **DU**-Form!